

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschreibung

von Dachdeckerarbeiten.

Die Dachdeckerarbeiten des Technikums und Gewerbe-Museums in Winterthur sollen auf dem Concurrenzwege vergeben werden. Bewerber wollen die näheren Bedingungen auf dem Hochbaubureau einsehen und ihre verschlossenen, mit der Aufschrift „Technikum, Dachdeckerarbeiten“ versehenen Angebote bis inclusive 12. Juli der unterzeichneten Stelle einsenden.

Winterthur, 3. Juli 1877.

(1902)

Städtisches Bauamt.

Bauausschreibung.

Die Stadt Schaffhausen beabsichtigt, über den Gerberbach 2 Brücken mit eisernem Oberbau

von 6^m Spannweite zu erstellen und wird darüber freie Concurrenz eröffnet.

Pläne und Baubeschriebe sind bei der unterzeichneten Behörde einzusehen.

Versiegelte Uebernaahmofferten mit der Aufschrift „eiserne Bachbrücken“ versehen, sind bis spätestens den 10. Juli einzuzureichen.

(1900)

Schaffhausen, den 28. Juni 1877.

Die städtische Bauverwaltung.

PARQUET-BEEDEN,

fertig gelegt mit Garantie, oder auch an Wiederverkäufer mit Provision empfehle nach beliebigen Mustern, sämtlich gut abgedämpft, aus meiner Parqueterie im Bundt bei Lichtensteig zu den billigsten Preisen.

Muster stehen jederzeit zu Diensten. — Aufträge und Anfragen wollen man gefälligst richten an

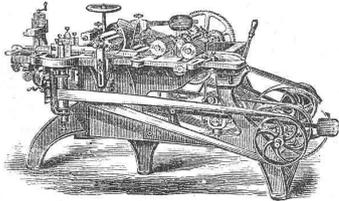
(1901)

Jacob Bühler z. Schäfle in Wattwyl.

Depot amerikanischer Maschinen und Werkzeuge B. Dambacher & Co.,

Hamburg,
Neuer Wandrahm 19.

Coburg,
Rosengasse.



Wir empfehlen unser grosses Lager best amerikanischer Holzbearbeitungs-Maschinen aller Art, als Hobel-, Nuth- und Spund- und Kehlmaschinen, Maschinen für Fassfabrication für Bauch- und Packfässer, in allen Grössen: Bandsägen, Kreis-Sägewellen und beste Kreis-Sägeblätter, Douglas-Pumpen zu Original-Preisen, Pa-

parallel-Schraubstöcke mit zwei Backen, amerikanische Kernleder-Treibriemen, Gasrohr- und Gewindeschneidmaschinen, Decoupir- und Gehrungs-Sägen und alle in das technische Fach einschlagenden Artikel.

Wir übernehmen die kompletten Anlagen von Dampfsägewerken, mechanischen Tischlereien und ganzen Fassfabriken nach amerikanischem System und fertigen Pläne und Kostenanschläge auf Verlangen sofort an. **Neueste Maschinen zur Fabrikation von Holzschuhplöcken.**

Das grösste Lager in Deutschland in Morse's Twist Drill-Metallbohrer und Futter etc.

Preislisten und Abbildungen unserer sämtlichen Artikel franco und gratis.

Wiederverkäufer angemessenen Rabatt.

(1880)

Wir correspondiren in allen modernen Sprachen.

Usine de perforation mécanique.

J. JASPAR, Constructeur

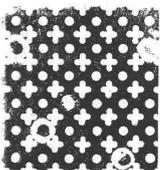
Rue Jonfosse, 12, Liège

(1841)

Spécialité pour cribles, tamis, turbines, séchoirs, torrificateurs, filtre-presse de sucrerie, tourailles, etc., etc. — Zinc perforé pour tous usages industriels ou de fantaisie.

Acier perforé

pour la préparation mécanique des minerais.



COSINUS-REGULATOR



Den von Herrn Eduard Buss aus Bern neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren STIRNEMANN & Cie. in Zürich zu richten.

Die H. Gruson'sche Fabrik empfiehlt gleichzeitig ihre bestrenomirten Hartgussfabrikate, als: Hartgussräder mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, Herz- und Kreuzungsstücke, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polirte Hartgusswalzen, Hämmer, Ambose, Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Zwangschienen und Fahrschienen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferdeisenbahnen; ferner hydraulische Hebezeuge und Pressen, transportable und fahrbare Krähne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche von besonders festem Material; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; Einrichtungen für Pulverfabriken und schliesslich complete Fabrikanlagen jeder Art.

(Mact.1258/6B)

THEODOR MÜLLER



empfehl Zugjalousien und Holzrolläden, welche durch ihre vorzügliche Construction mit Selbststeller, Bremse und Metallösenfassung als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter Garantie leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt. Holzrouleaux aus Holzgewebe.

Goldleisten und Gardinenstangen. Schwedische Schreinerarbeiten und Hobelbretter. Agenten werden in allen grössern Plätzen aufgestellt.

(1842)

Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.

Specialität:

Prämirter künstlicher Cement.

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt.

Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie.

Rinnen, Schaaen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Façaden, (1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc.

Agentur in Zürich, Bahnhofstrasse 64.

Atelier und Entrepôt: Dammstrasse, Aussersihl.

Selbstrollende Sicherheitsläden

aus Gusstahlblech, Post- und Eisenbahnschalter-Verschlüsse, Thore zu Locomotiv- und Güterschuppen aus gewaltem Gusstahlblech.

Ferner Roll-Jalousien aus Eisen oder Holz, Zug-Jalousien zum Schutz gegen die Sonne aus leichtem feinem Stahlblech statt Holzbretchen, sehr elegant und dauerhaft; desgleichen aus Holzbretchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Die Remscheider Jalousienfabrik

von
Wilh. Tillmanns, Remscheid (Rheinpreussen)

Meine Generalvertreter für die Schweiz übernehmen jede gewünschte Garantie für die von mir gelieferten Verschlüsse. (Ma13/5C)

Patent-Spiralsiebe.

Erze, Kohlen, Schrot, Sand, einfacher Bau, zwei Lager, zugleich zum Waschen geeignet, Preis, Kraft u. Wasserbedarf 30 % niedriger, Leistung und Dauer 200 % höher als bei gewöhnlichen Trommelsieben. (1885)

Adolph W. Schmitt,
Dillenburg (Nassau).

Prima Asphalt-Dachpappen

in Rollen offerirt, per Quadratmeter zu 38 Pfg., bei Waggonladung 34 Pfg.,

Rud. Küper,
Bochum. (1882)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1868)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

Sicherheitsläden aus Gusstahlblech

(selbstrollend) (1828)
liefert prompt in solider Ausführung, für die Schweiz per m/ à 40 Fr. fertig montirt,
die Rollladenfabrik von

Fritz Gauger. Luzern.
Musterbleche und Prospective stehen franco zu Diensten.

Prima Portlandcement

von stets gleichmässiger, anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert in jeder beliebigen Quantität prompt und billig

(1866) die Fabrik von **R. Vigier**
in Luterbach bei Solothurn.
Proben und Atteste stehen zur Verfügung.

Für Architekten!

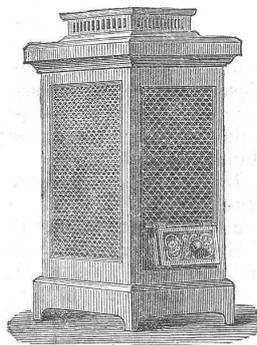
Unterzeichnete Mousselinglasfabrik empfiehlt sich zur Anfertigung von **Decorationsgläsern jeder Art.**

(1860) Preise und Muster stehen franco zu Diensten.
Oftringen bei Aarburg. **F. & J. Leupold.**

Fortwährend auf Lager für neue Einrichtungen:

Caloriferes (Luftheizöfen)

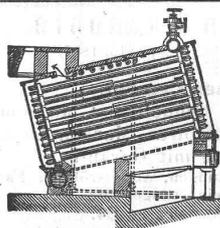
mit langsamer Verbrennung, irländisches System,
von **Schnell & Schneckenburger, Nachfolger,**



Eisengesserei
und mechanische Werkstätte
in Oberburg bei Burgdorf.

Zur Beheizung von Räumlichkeiten jeder Art und Grösse. — Gesundheitsunschädlich und ohne Feuergefahr. — Bedeutende Ersparniss an Zeit und Brennmaterial. — Einfache Behandlung (nach besonderer Gebrauchsanweisung). — Nach Belieben: Tage-, Nächte-, Wochenlange Dauer des Feuers. — Reducirte Preise. — Rasche Bedienung oder auf bestimmte Zeit. — Prospective gratis. (1869)

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's
nicht explodirende
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk a. Rhein.
Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparniss, gerinder Raumanspruch, billige Einmennung, bogene Reinigung von Innen und Aussen. (1867)

Soeben erschienen:

Deutsches Bauhandbuch

bearbeitet
von den Herausgebern der Deutschen Bauzeitung und des Deutschen Baukalenders.

Dritte Lieferung,
24 1/4 Bogen, mit circa 800 Holzschnitten.
Preis Fr. 8.

Es enthält diese seit Jahren erwartete Fortsetzung des viel verbreiteten Buches so wichtige und interessante Capitel des Bauwesens, dass die Besitzer der beiden ersten Lieferungen in dem reichen Inhalt der neuen Lieferung sicher vollen Ersatz für die lange Verzögerung ihres Erscheinens finden werden.

Die Bearbeitung der Schlusslieferung ist in ununterbrochenem Gange, so dass das Erscheinen derselben in angemessener Frist gesichert ist.

Ferner kommen binnen Kurzem zur Ausgabe:

Sachregister zur Deutschen Bauzeitung.

Umfassend die ersten 10 Jahrgänge 1867—1876
Preis Fr. 1,35.

Tabellen zur Berechnung hölzerner u. eiserner Träger u. Stützen

zusammengestellt und mit Beispielen versehen

von
A. Buske, Ingenieur.
Mit 3 Tafeln.
Preis circa Fr. 5,35.

Zur Frage

über
Bau, Anlage, sowie Betriebsmittel von Secundär- und Strassenbahnen,

insbesondere über die
Benutzung mechanischer Bewegungskraft auf denselben.

Von
William Robert Rowan,
Civil-Ingenieur.

Aus dem Dänischen. — Mit 7 Tafeln.
Preis Fr. 2,70.

Die Frage der secund. Eisenbahnen und der Strassenbahnen in Städten, welche alle beteiligten Kreise augenblicklich so lebhaft beschäftigt, wird hier von einer Seite behandelt, welche in hohem Grade Aufmerksamkeit erwecken dürfte.

Orell Füssli & Co. Buchhandlung in Zürich.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH
Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München
empfeilt seine technischen Artikel als:

Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen,

Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.

Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.

Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)